

Titelthemen

- 42 Mobile WLAN-Router
- 66 OS X Mavericks
- 74 Mehr Speicherplatz
- 80 8 Tipps für Skype
- 92 iCloud ohne Spam
- 94 Eine sichere Cloud
- 98 Günstig surfen im Ausland



Vorschau: iPhone, iPad, iWatch

Die Zeichen mehren sich: Was bislang über neue iPhones und iPads bekannt ist **Seite 22**



WLAN für unterwegs

Surfen und Posten im Ausland kann teuer werden. Nicht mit diesen Routern **Seite 52**

Aktuell

- 6 **CD-Inhalt**
Drei Gratis-Software-Packs für mehr Sicherheit, mehr Speicherplatz und ein besseres mobiles Netz
- 8 **Apple und der Mac-Markt**
Mehr iPhones verkauft, Rückgang beim iPad
- 10 **News iOS**
Apple droht Strafe wegen E-Books
- 12 **News OS X**
OS X 10.8.5 macht Fortschritte
- 14 **Updates des Monats**
Apple flickt Java, Sicherheits-Updates
- 16 **News Hard- und Software**
Neue Produkte
- 20 **Logic Pro X**
Update für Apples Profi-Audiosoftware
- 22 **iPhone, iPad, iWatch: Was kommt**
LTE für alle, bessere Fotos, ein iPhone für die Massen, iPad Mini 2 und iPad 5
- 26 **iOS 7 aus Profi-Sicht**
Wo bleiben die Wow-Effekte?
- 28 **Sicherheit beim Autofahren**
Unterwegs mit Siri und Chevrolet
- 30 **Die Marke des Jahres**
Apple gewinnt Macwelt-Markenstudie
- 34 **Mac at Camp 2013**
Anwendertreffen in guter Atmosphäre

101 Produkte im Test

36 Apple-Kaufberatung, Top-Produkte des Monats

Einzeltests

- Mobilrechner: Macbook Air nachgetestet 40
- Router mit NAS: Apple Time Capsule 42
- WLAN-Router: Apple Airport Extreme 42
- Grafikkarte: Sapphire 7950 Mac Edition 44
- Bildeffekte: Dxo Filmpack 4 45
- Spiel: Wargame: European Escalation 46
- Spiel: The Night of the Rabbit 47
- iOS-Speicher: Corsair Voyager Air 50
- iOS-Speicher: Seagate Wireless Plus 51
- iOS-Speicher: Patriot Gauntlet Node 51
- WLAN-Router: TP-Link MR3040 52
- WLAN-Router: TP-Link M5350 52
- WLAN-Router: Zyxel WAH7130 52
- Kopfhörer: SMS Street by 50 56
- Kopfhörer: Logic 3 Ferrari P200 56
- Kopfhörer: Nocs NS700 Phaser 57
- Kopfhörer: Monster DNA 57
- Kopfhörer: Monster Inspiration 57
- E-Mail-Client: Airmail 58
- Datenversand: Minibox 59
- Kalenderanzeige: Spotlife 59
- Haushaltsbuch: Moneycontrol 59

- Bildeffekte: Tiltshift 59
- Reiseführer: Marco Polo Travel Guides 60
- Kalender: Horizon Calendar 60
- Symbolwörterbuch: iCoon 61
- Blitzerwarner: iCoyote 61
- Knobelspiel: Marbly 61
- Notizen: One Note 62
- Audiorekorder: Meeting Recorder Free 63
- Meeting-Planer: Meeting Assistant 63
- Meeting-Protokoll: Minute Taker 63
- Rennspiel: Minion Rush 63

Test-Highlights

- 42 **Apple-Router mit 802.11ac**
Time Capsule und Airport Extreme funkeln zwar mit neuem Standard, aber nicht wirklich schneller
- 50 **Speicher für iOS-Geräte**
Drei unterschiedliche Lösungen für alle, die Platzmangel an iPhone und iPad haben und die Cloud meiden
- 52 **Mobile WLAN-Router**
Nicht jeder Urlaubsort stellt ein WLAN zur Verfügung. Wer einen mobilen Router einpackt, hat das Internet im Gepäck und die Kosten unter Kontrolle





Mavericks im Beta-Test: Viele Verbesserungen für professionelle Anwender

Wer produktiv mit dem Mac arbeitet, profitiert von vielen Verbesserungen: Unsere Kollegen haben getestet, wie künftig die Arbeit mit Tabs und Tags oder an mehreren Monitoren läuft **ab Seite 66**

Abhörsichere Cloud-Lösung

Wer Vorbehalte gegenüber Cloud-Anbietern hat, sollte einen eigenen Server aufsetzen **Seite 94**

Praxis

- 66 Mavericks im Schnelldurchlauf**
Antworten auf alle wichtigen Fragen zum Update für OS X
- 68 Mavericks im Beta-Test**
Was Apples neues OS X leisten kann, zeigt sich schon nach wenigen Tagen im Einsatz: Vor allem Profi-Anwender kommen auf ihre Kosten
- 74 Mehr Speicherplatz**
Wer seine Festplatte durch eine schnelle SSD ersetzt, muss aufräumen: Diese sieben Schritte bringen Sie direkt ans Ziel
- 80 Video-Chat für alle**
Die besten Skype-Tipps für Mac, iPhone, iPad und PC
- 84 Fotostream von der Kamera**
Ausprobiert: So kommen Bilder von der Kamera schnell ins Netz
- 88 iPhone als Jogging-Trainer**
Mehr Fitness mit Apps und Zubehör
- 92 iCloud hat ein Spam-Problem**
Die richtigen Maßnahmen helfen, die Werbeflut einzudämmen
- 94 Der eigene Cloud-Dienst**
So richten Sie einen kostenlosen und sicheren Cloud-Server ein
- 98 Günstig surfen im Ausland**
Mit der richtigen Ausrüstung und unseren Tipps umgehen Sie kostspielige Datenfallen

Tipps & Tricks

- 102 OS X**
Neue System-Tipps
- 104 Forum**
Suchen, Mail, Kontakte, Office
- 108 Fotografie**
Aperture und Lightroom
- 110 iBooks**
Navigation, Schriften, Vorlesen
- 112 Terminal**
Launchpad, Mail, Erinnerungen
- 114 Troubleshooting**
Die besten Problemlösungen

Rubriken

- 3 Editorial**
- 117 Leser-Service**
- 118 Service Guide**
- 122 Vorschau**

Heft-CD



- 9 Top-Tools für mehr Sicherheit**
Verschlüsseln, anonymisieren, schützen
- 9 Top-Tools für mehr Platz auf der Festplatte**
Analysieren, ausmisten, auslagern, Übersicht behalten
- 14 Top-Tools für das mobile Netz**
Drahtlos drucken, Setups speichern, Verbindungen sichern
- Macwelt-TV**
10 Apps im Test; Ausprobiert: Siri im Auto

iPHONEWELT ALS DOWNLOAD!

Machen Sie mit bei unserer großen Leserbefragung unter www.macwelt.de/heftumfrage

Jeder Teilnehmer der Umfrage erhält die komplette Ausgabe der iPhoneWelt 4/2013 als E-Paper.



**JETZT NEU!
MIT ONLINE-CD,
HIER TIPPEN!**



CD-Inhalt

Mit den drei Programmpaketen auf der Heft-CD können Sie Ihre Daten sicher verschlüsseln und Ihre Festplatte effizient aufräumen. Außerdem gibt es nützliche WLAN-Tools

Wikileaks, NSA und Prism haben gezeigt, dass man seine Daten nie sicher genug verschlüsseln kann. Um sensible Daten vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen, ist eine bestimmte Verschlüsselungssoftware notwendig. Die wichtigsten Programme finden Sie auf der Heft-CD.

Daten verschlüsseln

Bei Cloud-Anbietern mit Sitz in den USA ist zu bedenken, dass sie nicht dem deutschen oder europäischen Datenschutzrecht unterliegen und staatlichen Stellen im Zweifelsfall Ihre Daten aushändigen. Dagegen hilft die Verschlüsselung der vertraulichen Dateien, der Schlüssel liegt in dem Fall lokal beim Benutzer – nur er kann die Daten dekodieren. Viele Lösungen, wie etwa Truecrypt überfordern aber den normalen Nutzer, hier ist ein gehöriges Maß an Technikkenntnis nötig. Das deutsche Startup Secomba aus Augsburg bietet mit Boxcryptor eine tolle Lösung, die kinderleicht zu bedienen ist. Mit der Installation der in der Basisausstattung kostenlosen Version unter Windows oder OS X verwandelt Boxcryptor ein vom Benutzer ausgewähltes Verzeichnis in ein virtuelles Volume. Alle Dateien, die der Nutzer in das Volume kopiert oder speichert, werden automatisch und ohne Zutun des Benutzers über den als sicher geltenden Standard AES-256 verschlüsselt. Wählt der Benutzer als Verzeichnis nun eines innerhalb des Dropbox-Ordners, werden verschlüsselte Daten automatisch mit Dropbox synchronisiert.

Own Cloud funktioniert im Prinzip genau wie Dropbox: Nutzer können Dateien auf einen Online-Server hochladen und von überall darauf zugreifen. Der wesentliche Unterschied zu Dropbox ist, dass die Daten laut Anbieter auf einem eigenen Server gehostet werden. Der Server kann zum Beispiel eine NAS Box oder ein Mac Mini sein. Nutzer können sich aber auch für einen Provider entscheiden, der den Server zur Verfügung stellt und die Daten bei sich hostet. Own Cloud lässt sich über eine PIN absichern und unterstützt SSL-Verschlüsselung. Der Cloud-Dienst basiert auf Open Source und unterstützt das WebDAV-Protokoll. Angebunden werden können lokale Verzeichnisse oder auch Verzeichnisse über NFS und CIFS. Über eine iOS-App kann man Dateien oder Verzeichnisse teilen, Dateien hochladen und auch auf dem iPhone oder iPad speichern. Bearbeiten kann man sie jedoch nur, wenn man Admin-Rechte hat. Für die Business-Edition zahlen Nutzer 999 US-Dollar, wenn sie sich für ein Jahresabo entscheiden und 100 US-Dollar im Monatsabo bei 50 Nutzern. Die Own-Cloud-App kostet zusätzlich nochmal 79 Cent. Wie Sie Own Cloud einrichten und nutzen, lesen Sie in dieser Ausgabe ab Seite 94.

Keine Spuren im Netz

Das anonyme Surfen unter OS X ermöglicht der Dienst Jon Donym, der Nachfolger des bekannten Dienstes JAP der TU Dresden. Schützen soll der Dienst vor Vorratsdatenspeicherung



Auf großer Fahrt: Siri muss sich in der Praxis beweisen.

oder anderen Beobachtungen. Dazu installiert man das Client-Programm, das eine Verbindung mit den Servern des Anbieters aufnimmt. Alle Internetverbindungen werden nun von dem Client-Programm über den Server des Anbieters umgeleitet und können nicht mehr zurückverfolgt werden. Die kostenlose Nutzung ist verlangsamt, Verbindungen mit DSL-Tempo kosten eine Gebühr. Eine [Erweiterung für Firefox ist verfügbar](#), die zusätzlich Surfspuren verringert.

Festplatte aufräumen

Hat man die Erweiterung Better Zip Quicklook Generator installiert, kann man unter Mac-OS X 10.5 in das Innere von Archiven blicken. Die Freeware unterstützt die Formate ZIP, TAR, GZip, BZip2, ARJ, LZH, ISO, CHM, CAB, CPIO, RAR, 7-Zip, DEB, RPM, StuffIt's SIT, DiskDoubler, BinHex, und MacBinary. Die ähnliche

Erweiterung Zip Qlgenerator kann dagegen nur Zip-Dateien öffnen. Bei der Nutzung stehen einige Darstellungsoptionen zur Verfügung, etwa um unsichtbare Dateien oder Paketinhalte anzuzeigen, diese Einstellungen sind aber nur innerhalb einer Session gültig. Will man diese endgültig ändern, muss man eine Programmdatei innerhalb der Erweiterung ändern. Praktisch ist die Funktion vor allem bei sehr großen Archiven, dessen Entpacken viel Zeit in Anspruch nehmen würde.

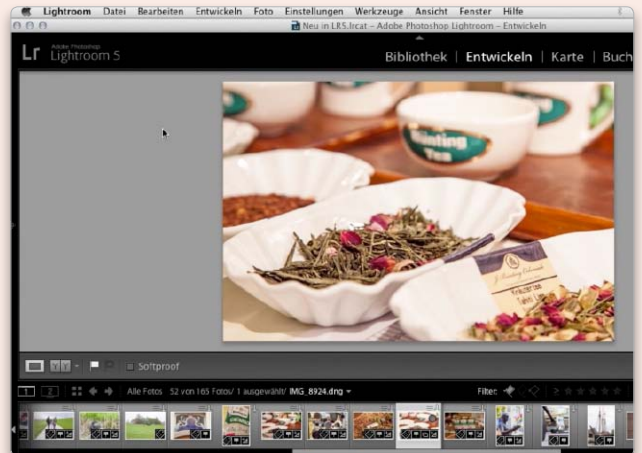
Als Grafik stellt Grand Perspective den Inhalt einer Festplatte dar. Dadurch kann man sehr schnell und einfach Platz auf der Festplatte schaffen. Man wählt etwa den Ordner „Dokumente“ aus und hat sofort diejenigen Dateien im Blick, die am meisten Platz verbrauchen. Mit dem Befehl „Open“ öffnet das Tool den übergeordneten Ordner einer

Macwelt TV

Was bringt Siri im Auto? Wir haben es in einem Chevrolet ausprobiert. Begleiten Sie unseren Kollegen Patrick Woods bei seiner Autofahrt durch das Münchner Umland. Außerdem sehen Sie eine kurze Einführung in das neue Programm Adobe Photoshop Lightroom 5.



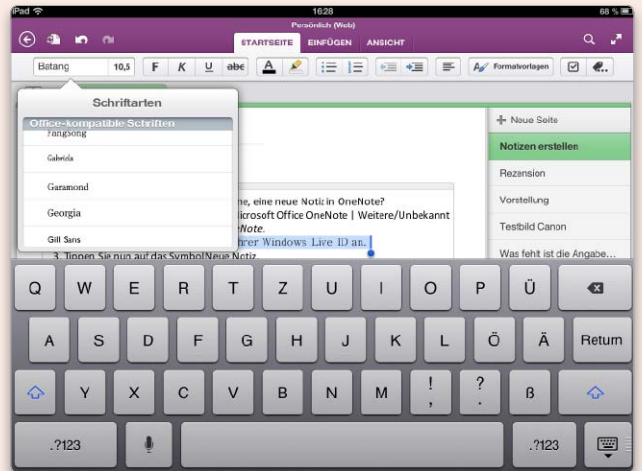
Der „Sprechen“-Knopf am Lenkrad unseres Testfahrzeugs nimmt nicht nur Telefonate an, sondern startet auch Siri.



Eine kurze Einführung in das neue Adobe Photoshop Lightroom 5 liefert Ihnen das Lehrvideo von Video-2-Brain auf der Heft-CD.



Die erweiterte Version des berühmten Rollenspiel Baldur's Gate bietet viele spannende Extras und Zusatzlevel.



Den berühmte Notizenverwalter „One Note“ hat Microsoft umfassend überarbeitet. Wir haben ihn auf dem iPad getestet.

ausgewählten Datei. Grand Perspective arbeitet etwas schneller als das ähnliche Tool Disk Inventory, bietet aber auch weniger Optionen.

Top-Tools WLAN

Nutzt man sein Macbook an mehreren Standorten, sind oft nach jedem Standortwechsel einige Konfigurationen möglich. Airport Location kann sich eine Vielzahl dieser Einstellungen als so genannten Snapshot merken und beim Erkennen eines Netzes anwenden. Man kann dadurch bei-

spielsweise dem Büro bestimmte Programme, iChat-Status, Drucker und einen Mail-Server zuweisen. Skripts kann das Tool ebenfalls starten, Netzwerkeinstellungen ändern, Programme starten und vieles mehr. Netzwerkerkennung erfolgt über das WLAN-Netz, Ethernet oder per Kalender. Die Freeware ist aber noch in der Entwicklungsphase.

Sichere Verbindungen über das WWW sind mit einem so genannten VPN-System (Virtual Private Network) möglich. Die Open-Source-Software Tunnelblick

liefert eine einfach bedienbare Oberfläche für die funktionsreiche VPN-Software Open VPN. Verbindungen können über ein Menüleistensymbol gestartet und beendet werden. Die neue Version bringt eine Fülle an Verbesserungen und unterstützt etwa mehrere VPN-Verbindungen. Die aktuelle Version bringt Korrekturen und nutzt die Open VPN-Version 2.1rc15.

Mit vier Balken zeigt Apples Airport-Menüleistensymbol die WLAN-Empfangsleistung an. Sucht man in einem Hotelzim-

mer oder Café nach einem Ort mit idealem Empfang, ist diese Anzeige aber nicht sehr exakt. Der Aufruf zusätzlicher Infos per gedrückter Wahltaaste ist recht umständlich. Hier hilft das Tool WiFiSpy weiter, das in der Menüleiste die aktuelle Senderate als Zahl einblendet. Für exaktere Messungen gibt es allerdings noch viele andere Alternativen, das kostenlose Tool Netspot erstellt zum Beispiel sogar komplette Karten der Netzstärke.

Stephan Wiesend

✉ christiane.stagge@idgtech.de